

Stille-Nacht- Friedensweg

– Begleitheft –



Unterwegs auf den Spuren des Friedens in
Oberndorf, Laufen, Lamprechtshausen, Göming

www.stillenacht-friedensweg.eu



INNEREN FRIEDEN ERWANDERN

Die Botschaft des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ berührt die Menschen dieser Welt. In mehreren Kriegen wurde das Lied über Schützengräben hinweg gemeinsam gesungen.

Liedschöpfer beschritten einst diese Wege

Vor 200 Jahren entstand in der Stille-Nacht-Region an der bayrisch-salzbürger Grenze das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Es wurde geschaffen vom Hilfspriester Joseph Mohr, der aus Salzburg stammte und in Oberndorf wirkte, sowie vom Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber, der aus Hochburg bei Burghausen kam und in Arnsdorf tätig war und auch im benachbarten Oberndorf als Organist half. Der Friedensweg führt dort, wo einst Mohr und Gruber auf ihren Dienstwegen unterwegs waren. Es sind zum Teil alte Pilgerwege und der Kirchweg zur denkwürdigen Christmette des Jahres 1818.

Kultur in sanfter Landschaft

Vier Kunstwerke an den Eckpunkten in Oberndorf, Laufen, Lamprechtshausen-Arnsdorf und Göming, wurden von regional bekannten Künstlern geschaffen und aufgestellt. Die Initiatoren wollten damit auch nach den Jubiläumsfeiern etwas Nachhaltiges schaffen, das an das Lied mit seiner Friedenssymbolik erinnert.



„FRIEDLICHE“ WEGIMPULSE

Auf dem gut 12km langen Rundweg wurden an zwölf Stationen hölzerne Stelen mit Sprüchen und Zitaten errichtet, an denen verschiedene Bereiche des Friedenthemas vertieft werden. Verschiedene Personen und Gruppen aus den beteiligten Gemeinden geben den Wanderern Gedanken und Wegimpulse mit und stellen Fragen. Der Weg führt durch eine sanft hügelige Landschaft des Alpenvorlandes und kann sowohl als Pilgerweg, als auch als (Familien-)Wanderweg „begangen“ werden. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Teil dieser Impulse und Informationen. Weiterführende und vertiefende Inhalte (Bilder, Videos, Collagen, Interviews, ...) finden Sie auf der Begleithomepage www.stillenacht-friedensweg.eu, wo zu jeder Station eine eigene Seite gestaltet wurde.

Kinderweg & Actionbound-Runde

Parallel zu den genannten Impulsen gibt es für Kinder auch ein eigenes Begleitheft mit Gedanken, Spielen, Rätseln und Aufgaben, die den Weg interessanter und „etwas kürzer“ machen.

Dieses Begleitheft zum Kinderweg ist ebenfalls auf der Homepage www.stillenacht-friedensweg.eu abrufbar, bzw. als Download verfügbar! Für Jugendliche und handyaffine Menschen gibt es auch noch die interaktive HandyApp „Actionbound“, die den Weg mit einer multimedialen Rätselrallye noch einmal anders erlebbar macht. (Details auf Seite 20)

Alpenvorland vom Haunsberg aus gesehen:
Hier liegt der Stille-Nacht-Friedensweg eingebettet.

LEOPOLD-KOHR-DENKMAL

Thema: Wege zum Frieden

Spruch: Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg. (Mahatma Gandhi)

Gruppe: Der Leopold Kohr Stammtisch ist eine Initiative mit dem Ziel, Leopold Kohrs Ideen präsent zu halten. Dazu muss man sie erst einmal kennenlernen und darf sie auch – ganz nach seiner Art – diskutieren und in Frage stellen.

Gedanken zur Station: Leopold Kohr vertritt in seinen Überlegungen generell die „Lehre vom rechten Maß“. Alles, was zu groß wird, wird schädlich, kann an sich selber zugrunde gehen oder Unfrieden stiften. Er nennt die Natur als Lehrmeister. Was zu erfolgreich, also im Übermaß, wächst, geht ein. Weil in der Natur letztlich nur die friedliche Kooperation das Überleben sichert. Der Mensch hat diese Beschränkung auf das rechte Maß nicht genetisch eingebaut. „Armut und Arbeitslosigkeit seien nicht das eigentliche Problem heute, sondern die Größe der Armut, der Arbeitslosigkeit, die wir nicht bewältigen“.

Wegimpulse und Fragen: Was sind meine „Best-Practice-Wege“ für ein friedliches Zusammenleben? Kenne ich andere Sinnsprüche zum Thema Frieden, die zu Kohrs „small ist beautiful“ passen?



FRIEDENSDENKMAL LAUFEN

Thema: Frieden zwischen den Völkern

Spruch: „Stell dir vor es ist Krieg und keiner geht hin“ (Carl August Sandburg) und „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“, (Willy Brandt)

Gruppe: Bewohner des Seniorenwohnhauses „St. Nikolaus“ der Stadt Oberndorf mit Gitti Schiffler-Lustig und Anke Brammer.

Gedanken zur Station: Für viele ist „Frieden“ eine Selbstverständlichkeit wie das tägliche Brot. Das Gedenkjahr „1816-2016“ zu „200 Jahre Trennung von Bayern und Salzburg“ hat daran erinnert, dass es auch in unserer Geschichte selten lange Zeiten ohne Krieg gab. Was „Grenzen“ für direkt Betroffene heißen, kennen wir meist nur aus Fernsehberichten – mit Ausnahme des Höhepunktes der Flüchtlingswelle 2015. Videos und Audiomitschnitte von Interviews vom Seniorenwohnhaus Oberndorf von Gitti Schiffler-Lustig stehen zur Ansicht bereit, um dieses Thema stärker dokumentieren zu können.

Wegimpulse und Fragen: Warum trennen Flüsse und Berge Nachbarn oft nicht nur „verkehrstechnisch“? Was ist beim Frieden zwischen Völkern „anders“, schwieriger oder leichter als beim Frieden im Kleineren? In welcher Situation hilft mir persönlich der Blick von oben?



KALVARIENBERG OBERNDORF

Thema: Friedensstifter und Friedensstifterinnen

Spruch: „Selig die Frieden stiften“ (Bibel Mt 5,5)

Gruppe: Auf dem Gelände eines Flüchtlingslagers für Heimatvertriebene im Zweiten Weltkrieg wurde 1965/66 das Rottmayr-Gymnasium Laufen erbaut, das von 600 Schülern aus der Region beidseits der Salzach in der sprachlichen und naturwissenschaftlich-technologischen Ausrichtung besucht wird. Schüler und Schülerinnen aus zwei 7. Klassen (Alter 13 Jahre) gingen mit OStR Ulrich Hamberger der Frage nach, was „Friedensstifter/innen“ ausmacht, und warum gerade diese Persönlichkeiten oftmals in ihrer Zeit als Provokation empfunden wurden.

Gedanken zur Station: In jeder Generation gab und gibt es bekannte und unbekanntere Friedensstifter/innen: aktive Vermittler und Propheten bis hin zu Menschen im aktiven und passiven Widerstand. Die Bandbreite der Charaktere könnte nicht größer sein.

Wegimpulse und Fragen: Welchen Friedensstifter/innen von gestern, aber auch von heute kenne ich? Warum sind viele der großen Friedensstifter/innen auf massive Gegenwehr gestoßen? Wo habe ich mich selbst schon einmal als Friedensstifter/innen erlebt? Wo liegen auch im Kleinen und Privaten die Probleme als Friedensstifter/innen?



WALLFAHRTSKIRCHE MARIA BÜHEL

Thema: Frieden mit sich selber (innerer Friede)

Spruch: „Wie können wir Frieden in die Welt bringen, wenn wir keinen Frieden in uns haben!“ (Mutter Theresia)

Gruppe: Mag. Stephanie Zauchner-Mimra, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trainerin für Achtsamkeit, bewusste Sprache und Improvisationstheater, Kabarettistin und Buchautorin.

Gedanken zur Station: Das Labyrinth ist ein Symbol für dich und dein Leben. Sei mutig. Steig ein. Betritt das Labyrinth und beobachte dich auf dem Weg in deine Mitte. Was macht dein Verstand? Wie fühlst du dich? Gelingt es dir, mit deiner Aufmerksamkeit bei dir und deinen Schritten zu sein, oder denkst du daran, ob dir jemand zusieht und was die anderen wohl über dich denken? Sei mutig! Das Labyrinth ist eine interessante Selbsterfahrung. Steig ein und beobachte dich. Beobachte, was die Wege des Labyrinths mit dir machen. Ich freue mich, dass es in meiner Heimat Maria Bühel eines gibt! Es erinnert mich daran, ab und zu das achtsame Gehen zu praktizieren. Danke!

Wegimpulse und Fragen: Woher komme ich, wo bin ich, wohin bin ich unterwegs? Warum gibt es keinen schnellen direkten Weg zum inneren Frieden, bzw. zur inneren Ruhe?



FLURKAPELLE BUCHACH

Thema: Friedenszeichen und Friedenssymbole

Spruch: „Give peace a chance“ (John Lennon)

Gruppe: „In der 4a Klasse (2019/20) der Musikmittelschule Lamprechtshausen sind viele kreative, neugierige, lebenshungrige und sehr sozial engagierte Schülerinnen und Schüler. Sie vertreten eine Jugend, die sich Gedanken macht über unsere Welt und der ein friedvolles Miteinander sehr am Herzen liegt.“
Anneliese Pürcher (Religionslehrerin)

Gedanken zur Station: Peace-Zeichen steht für Durchhalten für den Frieden. Der Weltfriede beginnt mit dem inneren Frieden. Kalter Friede reicht nicht – man muss mit dem Herzen dabei sein! Wir glauben, dass Weltfriede und Umweltschutz ganz wichtig sind. Unsere Welt ist schön. Sie ist unterschiedlich, genau wie ihre Bewohner – wir Menschen, aber auch die Tiere und Pflanzen. Die Welt kann noch schöner werden. Das Einzige, das wir tun müssen, ist Frieden zu schließen, einander zu respektieren. Mit allen Menschen, Tieren und Pflanzen – aber vor allem mit uns selber.

Wegimpulse und Fragen: Welche Zeichen und Symbole rund ums Thema Frieden fallen mir ein? Wie sind diese Symbole entstanden und wie weit haben sie heute noch Gültigkeit?



HAUSKAPELLE LOIPFERDING

Thema: Frieden mit der Natur und der Schöpfung

Spruch: „Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Gruppe: „Schüler/innen der Klasse 70 (2019/20) des BORG Oberndorf gestalteten Wandbilder zum Sonnengesang von Franz von Assisi. Sie sollen ein Impuls für den Friedensweg in Oberndorf sein. Die Originalbilder werden im Kapuzinerkloster Salzburg ausgestellt.“
Religionslehrer Bruder Hans Prucker (Kapuziner)

Gedanken zur Station: Der Sonnengesang: „Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen. Dir allein, Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen. ... Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne, welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest. Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz: Von dir, Höchster, ein Sinnbild. ... Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Krankheit ertragen und Drangsal. Selig jene, die solches ertragen in Frieden, denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt. ... Lobt und preist meinen Herrn und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.“

Wegimpulse und Fragen: Geh das nächste Wegstück durch Wald und Wiesen mit besonders offenen Augen und Ohren. Wie gehe ich mit der Schöpfung um – lebe ich in Frieden mit ihr?



WALLFAHRTSKIRCHE ARNSDORF MARIA IM MÖSL

Thema: Ewiger Frieden – Paradies

Spruch: Das Ego: „Wenn alles passt, finde ich Frieden“. Der Geist: „Finde Frieden, dann passt alles“. (Marianne Williamson)

Gruppe: MMag. Elisabeth Katzdobler (Theologin)

Gedanken zur Station: Arnsdorf, Ort der Tonschöpfung des Ewigen Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ vor gut zweihundert Jahren. Erklärtes Wallfahrtsziel schon seit mindestens achthundert Jahren: „Maria im Mösl hat geholfen!“ Seit fünfhundert Jahren nun, strahlt die legendenhaft überlieferte, als verschollen geltende, gnadenwirkende „Maria im Mösl“ mit der heutigen barocken Marienskulptur am Hochaltar gleichsam um die Wette. Uns, die wir hier auf Erden noch Pilger sind, leuchtet dieses Licht schon jetzt in den prophetischen achten Tag hinein – jenem Tag, an dem nicht mehr Sonne oder Mond, sondern der helle Glanz des Herrn unser Leben bescheinen wird. Göttliches Licht, wärmend und bergend, Licht, das uns Menschen im Mensch-Sein glänzen und glänzen lässt (vgl. Jesaja 60,19-20). Schalom! Friede!

Wegimpulse und Fragen: Finde ich andere Bezeichnungen für „ewiger Friede“? Wo fängt mein „ewiger Friede an“? Was bedeutet „Paradies“ für mich? Welche Zugänge anderer Religionen und Kulturen zu Paradies und Jenseits fallen mir ein?



FRIEDENSKREUZ ARNSDORF

Thema: Orte des Friedens

Spruch: „Wo Frieden ist, da ist Segen“ (dt. Sprichwort)

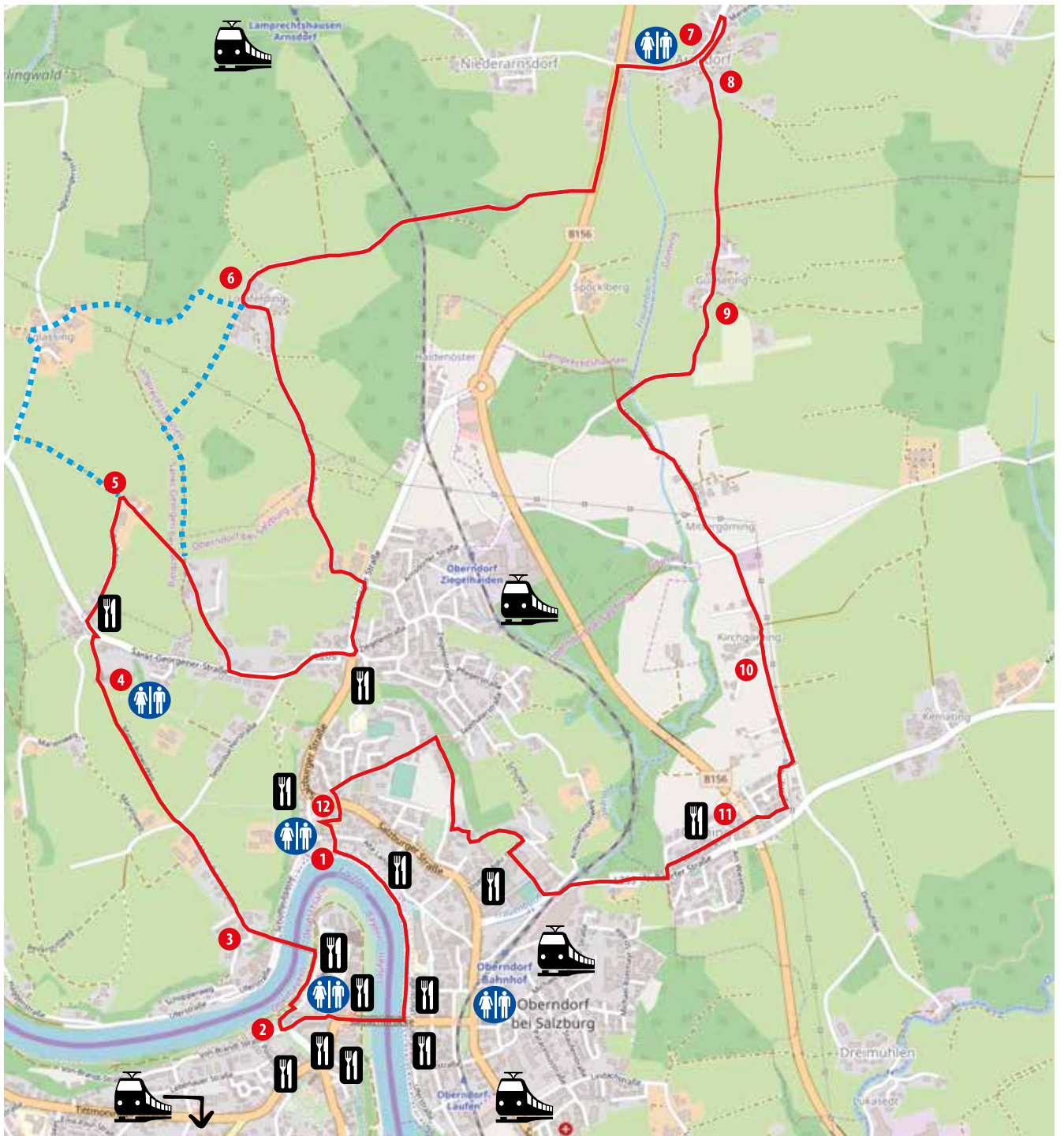
Gruppe: Die Landjugend Göming bemüht sich, Werte wie Brauchtum und Kultur zu erhalten und zu leben. Verschiedenste Aktivitäten gehören genauso zum Programm wie die aktive Teilnahme am Gemeindeleben. Zusammenhalt, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind zentrale Werte der Landjugend!

Gedanken zur Station: Orte des Friedens sind, wo immer einem ein Licht den Weg leuchtet.

- Friedensorte sind Orte, an denen Menschen anderen Menschen Frieden bringen!
- Friedensorte sind Orte, wo man Zuhause ist und sich wohlfühlt!
- An Friedensorten ist Gemeinschaft echte Gemeinschaft und Freundschaft wahre Freundschaft!
- An Friedensorten kann man so sein, wie man ist und muss sich nicht verstellen!
- An Friedensorten werden Projekte gemeinsam gestaltet und gemeinsam abgeschlossen!
- An Friedensorten ist man nie alleine! Es ist immer jemand da, egal ob direkt nebenan oder im Herzen!
- Jeder Ort kann zu einem Friedensort werden, man muss nur dran glauben und sein Ziel verfolgen!

Wegimpulse und Fragen: Was zeichnet Orte des Friedens aus? Wo, wann und wie findet man sie? Was sind meine persönlichen Orte des Friedens?





STATIONEN FRIEDENSWEG

1 Leopold-Kohr-Denkmal

5110 Oberndorf, Salzachufer-Promenade
nahe Bruckmannhaus,
Stille-Nacht-Platz 7

1,1 km

2 Friedensdenkmal Laufen:

Engel-Adler-Statue
83410 Laufen, Gordian-Guckh-Str.,
gegenüber ehem. Gefängnisturm

0,6 km

3 Kalvarienberg mit Kreuzigungsgruppe

5110 Oberndorf, Totenberg,
Maria-Büchel-Str. 15

1,0 km

4 Wallfahrtskirche Maria Bühel

5110 Oberndorf, Maria-Büchel-Str. 4

0,6 km

5 Flurkapelle Buchnerbauer Buchach

5113 St. Georgen, Buchach 8
nahe Maria Bühel

2,4 km

6 Hauskapelle Loipferding

5113 Lamprechtshausen, Loipferding 1

2,1 km

7 Wallfahrtskirche Maria im Mösl

5112, Arnsdorf, Stille-Nacht-Platz 1

0,4 km

8 Friedeskreuz Arnsdorf

5112 Lamprechtshausen, Arnsdorf 20

0,7 km

9 Kronbergerkapelle Gunsering

5114 Göming, Gunsering 1

1,4 km

10 Maximiliankirche Göming

5114 Göming, Kirchgöming 2

0,7 km

11 Hellbauerhaus Göming

5114 Göming, Grünbrücke 1

1,6 km

12 Stille-Nacht-Platz

5110 Oberndorf

Gesamtlänge: 12,6 km

KRONBERGERKAPELLE GUNSERING

Thema: Frieden und Gerechtigkeit

Spruch: „Wo keine Gerechtigkeit ist, da ist auch kein Friede.“ (dt. Sprichwort)

Gruppe: Die Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau ist zuständig für jugendliche und heranwachsende Gefangene im Alter von 14 bis ca. 20 Jahren aus ganz Bayern. Justizvollzugsbeamter Konrad Stehböck hat mit einigen von ihnen Gedanken und Bilder zum Thema erarbeitet.

Gedanken zur Station: Der 17-jährige Syrer Maged symbolisiert mit seinem Bild seine Haft sowie seine, auch in seinen Augen gerechtfertigte, Verurteilung, und somit auch die Gerechtigkeit. Justin (17) aus Deutschland symbolisiert den Frieden mit zwei weißen Tauben, welche sich auf gleicher Höhe begegnen, und sich einen Ölzweig mit ihren Schnäbeln teilen. Maged (17) aus Syrien stellt fest, dass in Deutschland Frieden herrscht, weil hier die Justiz („Rechthammer“), über Demokratie, Recht und Gerechtigkeit wacht. Er kritisiert den in seiner Heimat herrschenden Krieg, verursacht seiner Meinung nach durch fehlende Gerechtigkeit.

Wegimpulse und Fragen: Was empfinde ich in meinem Leben als ungerecht? Was ist meine Meinung zum Thema „Strafe“ und wo fälle ich (Vor-) Urteile? Mit wem würde ich mich nicht an einen Tisch setzen und mein Brot teilen?



MAXIMILIANKIRCHE GÖMING

Thema: Frieden und Nachhaltigkeit

Spruch: „An den Frieden denken heißt, an die Kinder denken!“ (Michail Gorbatschow)

Gruppe: Unter dem Titel „Zwei Städte über Grenzen hinweg“ sind die Städte Oberndorf und Laufen seit 2013 die weltweit ersten, grenzübergreifenden Fairtrade-Städte. Die Steuerungsgruppe hat sich dabei das Ziel gesetzt, FairTrade nicht als „reines 3.-Welt-Gütesiegel“ zu betrachten, sondern auszuweiten auf regional, ökologisch, nachhaltig und fair für alle!

Gedanken zur Station: Wir wissen, dass wir in einem ungerechten, globalen Wirtschaftssystem gefangen sind. Die Menschen und die Natur leiden unter der Ausbeutung. Wir dürfen aber auch nicht vergessen, dass wir mit unserer Konsumgesellschaft auf der „Butterseite der Ausbeutung“ – auf der Seite der Nutznießer gelandet sind und daher spüren wir auch unser schlechtes Gewissen und Traurigkeit ob des Unrechts.

Wegimpulse und Fragen: Wie würde, analog zum ökologischen Fußabdruck, mein persönlicher „Fußabdruck des Friedens“ (mein „Peace-Print“) aussehen? Welchen Friedensbeitrag kann ich leisten? Was kann, muss und will ich in meinem eigenen Umfeld, durch mein konkretes Handeln dazu beitragen?



HELLBAUERHAUS GÖMIG

Thema: Friede in Partnerschaft und Familie

Spruch: „Der Friede beginnt im eigenen Haus“ (Karl Jaspers)

Gruppe: Stefan Spöcklberger begleitet als Standesbeamter viele Paare am „schönsten Tag des Lebens“ bei ihrer standesamtlichen Trauung in der Stille-Nacht-Kapelle. Mag. Haberlandner ist als Vorsteher des Bezirksgerichts bei Scheidungsfällen an der Seite der „Ex-Paare“ ...

Gedanken zur Station: New Lifestyle, Generation Z, Mega Trends! Allen Entwicklungen und Veränderungen zum Trotz: Der Mensch lebt und bewegt sich als soziales Wesen in verschiedensten Gemeinschaften, Organisationen, Communities. Unverändert ist die Sehnsucht vieler Menschen nach Partnerschaft. Gerade hier im Hochzeitsmuseum sind wir eingeladen, über das Familienbild im Wandel der Zeiten nachzudenken. Mit oder ohne vertragliche Regelung, als Partner oder als Ehepaar. Jedoch immer auf Augenhöhe!

Wegimpulse und Fragen: Welche Erfahrungen habe ich mit Frieden und Unfrieden in der Familie? Wo stehe ich in meiner Partnerschaft? Bin ich ein partnerschaftlicher Typ oder will ich „Frieden“ um jeden Preis? Bin ich bereit zum offenen Dialog? Haben wir ausreichend Zeit zum Reden?



STILLE-NACHT-PLATZ

Thema: Frieden zwischen den Religionen

Spruch: „Friede den Menschen die guten Willens sind.“ (Bibel, Lk 2,14)

Gruppe: Die Gruppe „Interreligiöser Dialog“ wurde 2011 von den christlichen und islamischen Glaubensgemeinschaften von Oberndorf und Laufen gegründet, um diverse Projekte, wie das interreligiöse Friedensgebet, Schulprojekte, oder Begegnungs- und Ausflugsfahrten zu planen und zu veranstalten.

Gedanken zur Station: Für viele Besucher unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung und Herkunft, ist die Stille-Nacht-Kapelle als Ort, wo das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ das erste Mal erklang, eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Salzburgs. Somit wird diese Gedenkstätte mit ihrer friedensstiftenden Botschaft des christlichen Weihnachtsgeschehens zu einem Ort der ökumenischen, der interreligiösen und der interkulturellen Begegnung und des Dialoges.

Wegimpulse und Fragen: An welchen Punkten verbindet sich die christliche Weihnachtsbotschaft mit anderen Religionen? Kenne ich Menschen anderer Religionen (auch in meinem Bekanntenkreis)? Wie schauen diesbezüglich meine (positiven und negativen) Vorurteile aus?



WEGBESCHREIBUNG

Stille-Nacht-Kapelle und Stille-Nacht-Museum Oberndorf

Oberndorf liegt 20 km nördlich der Stadt Salzburg und ist mit dem Bus, dem eigenen Fahrzeug und der Salzburger Lokalbahn im Halbstundentakt zu erreichen. Die Lokalbahn fährt vom Hauptbahnhof Salzburg ab; der Abgang zur Bahnstation befindet sich an der Bushaltestelle. Fahrzeit bis zur Ausstiegsstelle „Oberndorf-Bahnhof“ (nicht Oberndorf-Stadt) 30 min. Dann Beschilderung Stille-Nacht-Bezirk folgen.

Anfahrt von den Autobahnen:

Aus Richtung München / Salzburg-West:
A1 Westautobahn, Abfahrt Nord in Richtung Trumer Seenland – Richtung Bergheim – Oberndorf

Kommend von Laufen / Deutschland:

(16-Tonnen-Brücken-Begrenzung)
Achtung! Busse müssen durch das Stadttor fahren.
Gesamthöhe: 3,60 m, Breite 4,02 m

Über die Grenzbrücke bis zur Kirche – links in die Salzburger Straße – immer geradeaus (vorbei am Einkaufszentrum) bis zum Hotel AltOberndorf / Gasthof Bauernbräu – dem Straßenverlauf rechts folgend – ca. 100 bis 120 m rechts großer BUSPARKPLATZ (gegenüber Johnny's Diskothek / Mairoll: kostenpflichtig)

Kommend von Salzburg auf der B 156:

(Lamprechtshausener Bundesstraße).
Abfahrt Nord – Kreisverkehr 2. Ausfahrt Richtung Oberndorf (links) – nach ca. 500 Meter beim Kreisverkehr 2. Ausfahrt (geradeaus) – nach ca. 100m links großer BUSPARKPLATZ (gegenüber Johnny's Diskothek / Mairoll: kostenpflichtig)

Kommend von Tittmoning / Burghausen:

St. Georgener Landesstraße bis zum Kreisverkehr in Oberndorf – Kreisverkehr 1. Ausfahrt rechts – nach ca. 100m links BUSPARKPLATZ (gegenüber Johnny's Diskothek / Mairoll: kostenpflichtig)

ALTERNATIVES ANGEBOT AM FRIEDENSWEG

Die vertiefenden Inhalte der einzelnen Stationen auf der Homepage www.stillnacht-friedensweg.eu richten sich an Personen, die sich ganz bewusst etwas mehr Zeit nehmen wollen, sich mit dem Thema „Frieden“ auseinander zu setzen.

Parallel zu diesem „intensiven“ Angebot, laden wir aber auch alle Jungen, Junggebliebenen und natürlich auch ältere Spaziergeher sehr herzlich ein, sich auf diesen wunderschönen Themenweg zu machen.

Ein spezielles Angebot für Familien mit Kindern oder Schulklassen:

- Ein Begleitheft (zum Download auf der Homepage) mit Rätseln, Geschichten, Aufgaben und Aktionen zum und am Friedensweg.

Auch für Jugendliche und Handyaffine gibt es eine spezielle Möglichkeit, den Friedensweg zu erleben:

- Eine multimediale, interaktive Runde mit dem Handy oder Tablet!
- Actionbound-App (für IOS oder Apple) im jeweiligen Store gratis downloaden,
- QR-Code scannen und auf Entdeckungsreise gehen! Macht Spaß und bringt Bewegung und interessante Aufgaben zum Weg und zum Thema!



SEHENSWÜRDIGKEITEN, MUSEEN AM STILLE-NACHT-FRIEDENSWEG

Stille-Nacht-Kapelle Oberndorf:

Hier ist das Weihnachtslied erstmals erklingen

Stille-Nacht-Museum Oberndorf:

Eindruckvolle Präsentation zur Entstehung des Liedes

Pfarrkirche Oberndorf:

Errichtet nach der Ortsverlegung mit teilweise Einrichtungsgegenständen aus der alten Nicola-Kirche

Länderbrücke Oberndorf-Laufen:

Sehenswerte Jugendstil-Brücke

Stiftskirche Laufen:

Größte gotische Hallenkirche Süddeutschlands

Wallfahrtskirche Maria Bühel, Oberndorf:

Barockkirche mit zwei Zwiebeltürmen

Wallfahrtskirche Maria im Mösl, Arnsdorf:

500 Jahre alte Wallfahrtskirche / 800 Jahre Wallfahrt

Stille Nacht Museum Arnsdorf:

Sehenswertes zu „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ und Franz Xaver Gruber

Hochzeitsmuseum Göming: Bäuerliche Sammlung

Weiterführende / angrenzende Pilgerwege:

Arnweg: www.arnweg.com

Marienwanderweg: www.pilgerwege.at

Rupertusweg: www.pilgerwege.at

Geführte Pilgerwanderungen für Gruppen

Johannes Lettner, Pfarre Oberndorf, +43-6272-4311-0
pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net

Sonstige Gruppenangebote

Plättenfahrten auf der Salzach: +43-6272/4422

Nachtwächterführung: +49 (0) 8682/8987-49

Zwei-Städte-Rundweg: +43 (0) 6272/4422

oder +49 (0) 8682/8987-49

UNTERKÜNFTE UND GASTRONOMIE

OBERNDORF

- **Café Cappuccino**

Brückenstraße 15, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/20631
sammyabdelhedi@gmail.com

- **Café Galerie**

Salzburger Str. 56, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/20070
www.facebook.com/cafe galerie oberndorf

- **Café Weitblick**

Salzburger Str. 114, A-5110 Oberndorf, +43(o)664/5683673
karinundchristian@aon.at

- **China Restaurant Asia**

Brückenstr. 14, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/5551

- **Gasthaus Stampfl**

Maria-Büchel-Str. 1, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/4367
franzstampfl@gmx.at

- **Gasthof Bauernbräu**

Salzburger Str. 119, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/5422
office@hotelaltoberndorf.at; www.hotelaltoberndorf.at

- **Liu Cooking**

Joseph-Mohr-Str. 4, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/48214
www.facebook.com/LiuCookingOberndorf

- **Stadthotel Oberndorf**

Untersbergstr. 25, A-5110 Oberndorf,
+43(o)664/99499054; info@stadthotel-oberndorf.at
www.stadthotel-oberndorf.at

- **Stille Nacht Einkehr**

Alte Landstr. 42, A-5110 Oberndorf, +43(o)664/5351213

- **Suk Jai Thai Küche**

Salzburger Str. 97, A-5110 Oberndorf, +43(o)650/6658117

- **Vino Rosso**

Salzburger Str. 56, A-5110 Oberndorf, +43(o)6272/20045
info@vinorosso.at; www.vinorosso.at

GÖMING

- **A Casa di Dani**

Grünbrücke 1, A-5114 Göming, +43(o)6272/20654

LAUFEN

- **Gasthof Greimel**

Rottmayrstr. 2, D-83410 Laufen, +49(o)8682/371
info@gasthof-greimel.de, www.gasthof-greimel.de

- **Hotel Kapuzinerhof**

Schloßplatz 4, D-83410 Laufen, +49(o)8682/954-0
info@kapuzinerhof.de, www.kapuzinerhof.de

- **Hotel & Restaurant zum OXN**

Tittmoninger Str. 19, D-83410 Laufen, office@zumoxn.de
+49(o)8682/6953104; www.zumoxn.de

- **Il Nuraghe Osteria Pizzeria**

Stadtberg 1, D-83410 Laufen, +49 (o)8682/6954848
www.facebook.com/ilnuraghe.laufen
ilnuraghe.laufen@web.de

- **Lackner's coffee & tea lounge**

Marienplatz 5, D-83410 Laufen, +49 (o)8682/956196

- **Meesim Thai Küche**

Schloßplatz 2, D-83410 Laufen, +49(o)8682/9558588

- **Restaurant Poseidon**

Schloßplatz 7, D-83410 Laufen, +49(o)8682/9560271
www.restaurantposeidon.jimdofree.com

- **Ristorante Da Ariano**

Schloßplatz 2, D-83410 Laufen, +49(o)8682/1819

- **Stadtcafe Laufen & HotDogerie**

Marienplatz 3, D-83410 Laufen, +49(o)8682/9532650
martin@stadtcafe-laufen.de, www.stadtcafe-laufen.de

ANMERKUNG:

Zusätzlich finden Sie entlang des Friedenswegs diverse
TakeAway-Möglichkeiten und Geschäfte.

www.stillenacht-friedensweg.eu



INFORMATIONEN, BUCHUNGEN

Tourismusverband Oberndorf:

Stille-Nacht-Platz 7, A-5110 Oberndorf bei Salzburg

Telefon +43(0)6272/4422

office@stillenacht-oberndorf.com

www.stillenacht-oberndorf.com

Tourismusverband Lamprechtshausen:

Schulstraße 1, A-5112 Lamprechtshausen

Telefon +43(0)6274/6334

office@lamprechtshausen.net

www.lamprechtshausen.at

Tourist-Info Laufen an der Salzach:

Rathausplatz 1, D-83410 Laufen

Telefon +49(0)8682/8987-49

Fax +49(0)8682/8987-40

tourist-info@stadtlaufen.de

www.stadtlaufen.de

Impressum:

Herausgegeben von: Tourismusverband Oberndorf, Tourismusverband Lamprechtshausen, Tourist-Info der Stadt Laufen, Gemeinde Göming.

Redaktion: Prof. Mag. Josef A. Standl

Fotos: Josef Standl, Hermann Hermeter, Manfred Fiedler, Patricia Outland

Grafik & Druck: SJR Werbung und Grafikdesign GmbH & Co.KG

Organisation: Clemens Konrad, Johannes Lettner

Der Stille-Nacht-Friedensweg wurde mit Förderung der Euregio im Jahre 2018 zum 200-Jahre-Stille-Nacht-Jubiläum errichtet.

